

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenverzeichnis .....	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXVII
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 Umfrageergebnisse zu nachhaltiger Beschaffung</b> .....	<b>5</b>
A. Vorbemerkung .....	5
B. Übersicht, Einordnung und Analyse je Frage .....	5
C. Queranalytische Erkenntnisse aus den Umfrageergebnissen .....	7
I. Bereitschaft .....	7
II. Ressourcen- und Kompetenzlücke quer über Fragen 7–9 .....	9
III. Kosten- und Rechtsunsicherheit .....	9
D. Schlüsselhebel: Bau & Fuhrpark .....	10
E. Wie und wobei das Handbuch helfen kann .....	11
<b>Kapitel 2 Überblick über aktuelle Normen, Leitfäden etc.</b> .....	<b>12</b>
A. Einführung .....	13
B. Vergaberecht .....	14
I. Oberschwellenvergabe .....	14
1. Leistungsbeschreibung .....	15
2. Eignung .....	19
3. Angebotswertung und Zuschlag (Zuschlagskriterien) .....	21
4. Ausführungsbedingungen .....	24
II. Unterschwellenvergabe .....	25
1. Vergabegrundsatz .....	26
2. Leistungsbeschreibung .....	27
3. Eignung .....	28
4. Angebotswertung und Zuschlag (Zuschlagskriterien) .....	28
5. Ausführungsbedingungen .....	29
C. Regelungen außerhalb des Vergaberechts .....	30
I. Vorgaben auf Bundesebene .....	30
1. Bundes-Klimaschutzgesetz .....	30
2. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen .....	32
3. Kreislaufwirtschaftsgesetz .....	33
4. Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz .....	34
5. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz .....	35
6. Gebäudeenergiegesetz .....	35
	XI

# Inhaltsverzeichnis

---

7. Gemeinsamer Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten . . . . .	36
8. Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit der Bundesregierung . . . . .	37
II. Vorgaben auf Landesebene . . . . .	38
1. Baden-Württemberg . . . . .	39
2. Bayern . . . . .	40
3. Berlin . . . . .	41
4. Brandenburg . . . . .	42
5. Bremen . . . . .	43
6. Hamburg . . . . .	44
7. Hessen . . . . .	45
8. Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	46
9. Niedersachsen . . . . .	47
10. Nordrhein-Westfalen . . . . .	48
11. Rheinland-Pfalz . . . . .	49
12. Saarland . . . . .	50
13. Sachsen . . . . .	51
14. Sachsen-Anhalt . . . . .	52
15. Schleswig-Holstein . . . . .	53
16. Thüringen . . . . .	54
<b>Kapitel 3 Die Bedarfsermittlung . . . . .</b>	<b>56</b>
A. Einführung . . . . .	56
B. Leistungsbestimmungsrecht . . . . .	56
C. Gesetzliche Einschränkung des Leistungsbestimmungsrechtes . . . . .	57
D. Nachhaltigkeit im Rahmen der Bedarfsermittlung . . . . .	58
E. Alternativlösungen . . . . .	59
F. Betrachtung von Lebenszykluskosten . . . . .	60
G. Die Markterkundung als Instrument zur Konkretisierung des Bedarfs . . . . .	64
H. Suche nach einer nachhaltigen Beschaffungsalternative . . . . .	67
I. Aufstellen von eigenen Dienstanweisungen zur nachhaltigen Beschaffung . . . . .	72
<b>Kapitel 4 Leistungsbeschreibung . . . . .</b>	<b>74</b>
A. Einführung . . . . .	75
B. Vorüberlegungen . . . . .	76
I. Freiwillige Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien . . . . .	78
II. Allgemeingültige Regelungen . . . . .	78
1. Barrierefreiheit . . . . .	78
2. Beschaffung energieverbrauchsrelevanter Leistungen . . . . .	80
3. Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz . . . . .	85
III. Landesregelungen . . . . .	85
1. Baden-Württemberg . . . . .	85
2. Bayern . . . . .	86
3. Berlin . . . . .	87

4. Brandenburg .....	87
5. Bremen .....	88
6. Hamburg .....	88
7. Hessen .....	89
8. Mecklenburg-Vorpommern .....	89
9. Niedersachsen .....	90
10. Nordrhein-Westfalen .....	90
11. Rheinland-Pfalz .....	90
12. Saarland .....	91
13. Sachsen .....	91
14. Sachsen-Anhalt .....	92
15. Schleswig-Holstein .....	92
16. Thüringen .....	92
IV. Bundesbehörden .....	92
1. AVV Klima .....	93
2. Kreislaufwirtschaftsgesetz .....	93
3. Gemeinsamer Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten .....	94
V. Fördermittel und Zuwendungen .....	94
C. Erstellung der Leistungsbeschreibung .....	95
I. Erwägungen .....	95
II. Arten der Leistungsbeschreibung .....	95
1. Konventionelle Leistungsbeschreibung .....	96
2. Funktionale Leistungsbeschreibung .....	97
3. Mischformen .....	98
4. Wahl der Art der Leistungsbeschreibung .....	98
III. Gestaltung der Leistungsbeschreibung .....	100
1. Gebot der eindeutigen und erschöpfenden Leistungsbeschreibung ..	100
2. Vorgabe von Nachhaltigkeitsaspekten im Rahmen der Leistungsbeschreibung .....	104
3. Nachweisführung durch Gütezeichen .....	109
4. Produktneutrale Ausschreibung .....	111
5. Nebenangebote .....	114
<b>Kapitel 5 Eignung</b> .....	<b>116</b>
A. Vorbemerkung .....	117
B. Regelungen oberhalb der Schwellenwerte .....	117
I. Vorgaben des GWB .....	117
1. Definition .....	117
2. Auftragsbezug und Angemessenheit .....	118
3. Auflistung in der Auftragsbekanntmachung .....	119
4. Konsequenzen für die Aufstellung von Eignungskriterien mit Nachhaltigkeitsaspekten .....	119
II. Vorgaben der Verfahrensordnungen: VgV und EU VOB/A .....	121
1. §§ 44 bis 46 VgV und §§ 6a, 6c EU VOB/A .....	121

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Weitere Hinweise zu Vergaben nach der VgV und der EU/VOB/A	130
III. Vorgaben der Verfahrensordnungen: SektVO	134
IV. Vorgaben der Verfahrensordnungen: VSVgV und VS VOB/A	134
V. Vorgaben der Verfahrensordnungen: KonzVgV	135
C. Regelungen unterhalb der Schwellenwerte	135
I. Vorbemerkung	135
II. Vorgaben der Verfahrensordnungen: UVgO	135
III. Vorgaben der Verfahrensordnungen: VOB/A	136
IV. Vorgaben der Landesvergabegesetze	137
1. Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)	137
2. Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)	137
3. Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)	138
D. Fazit	139
<b>Kapitel 6 Zuschlagskriterien</b>	<b>140</b>
A. Einführung: Zuschlagskriterien als Mittel zur nachhaltigen Beschaffung	141
B. Rolle und Relevanz von Zuschlagskriterien im Vergabeverfahren	141
C. Zulässigkeit von Nachhaltigkeitsaspekten als Zuschlagskriterien	144
D. Spielräume und Grenzen von Nachhaltigkeitsaspekten in der Angebotswertung	146
I. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt	146
II. Die Zuschlagskriterien müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen	148
1. Produktionsmethoden	149
2. Lebenszykluskosten	149
3. Beispiele für gegebenen/fehlenden Auftragsbezug	152
III. Die Zuschlagskriterien müssen den allgemeinen vergaberechtlichen Grundsätzen entsprechen	152
IV. Die Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung müssen in der Auftragsbekanntmachung und in den Vergabeunterlagen bekanntgegeben werden	154
V. Die Zuschlagskriterien müssen überprüft werden können	154
VI. Nachweisführung durch Gütezeichen und Bescheinigungen von Konformitätsbewertungsstellen	155
1. Gütezeichen	155
2. Bescheinigungen von Konformitätsbewertungsstellen	158
E. Beispiele für Zuschlagskriterien im Bereich Nachhaltigkeit	159
I. Klima- und Umweltfreundlichkeit	159
II. Geringer Ressourcenverbrauch und Abfallvermeidung	160
III. Soziale Kriterien/Einhaltung von Sozialstandards	160
IV. Leitfäden	161
F. Zwingende Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei den Zuschlagskriterien	162
I. Gebäudeenergiegesetz (GEG)	164
II. § 45 KrWG	166
III. § 13 KSG	167

IV.	Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz .....	168
V.	Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz (ALBVVG) .....	169
VI.	Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit – Weiterentwicklung 2021 »Nachhaltigkeit konkret in Verwaltungshandeln umsetzen« .....	171
VII.	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV-Klima) .....	171
VIII.	§ 67 Abs. 5 VgV .....	173
IX.	Neue EU-Verordnungen .....	174
	1. Net Zero Industry Act = NZIA, Verordnung (EU) 2024/1735 vom 13.06.2024 .....	174
	2. Ökodesign-Verordnung, Verordnung (EU) 2024/1781 vom 13.06.2024 .....	175
<b>Kapitel 7 Ausführungsbedingungen</b> .....		176
A.	Bedeutung Ausführungsbedingungen für nachhaltige Beschaffung .....	177
B.	Rechtliche Grundlagen und Abgrenzung zu anderen Kriterien .....	177
I.	Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen durch den Auftragnehmer ...	178
II.	»Weitere« Ausführungsbedingungen des Auftraggebers .....	179
	1. Vergaberechtliche Anforderungen an Ausführungsbedingungen ..	179
	2. Weitere nationale Regelungen .....	186
III.	Abgrenzung zu anderen Kriterien im Vergabeverfahren .....	186
	1. Abgrenzung zu Eignungskriterien .....	187
	2. Abgrenzung zu Zuschlagskriterien .....	188
C.	Ausführungsbedingungen im Vergabeverfahren .....	189
I.	Praktischer Erwägungen .....	189
II.	Vergaberechtliche Umsetzung .....	190
	1. Einführung von Ausführungsbedingungen in Vergabeverfahren ..	190
	2. Nachweisführung im Vergabeverfahren .....	191
III.	Kontrolle und Sanktion .....	193
	1. Im Vergabeverfahren und vor Zuschlagserteilung .....	193
	2. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und bei Vertragsdurchführung .....	194
D.	Ausgewählte Praxisbeispiele zu Ausführungsbedingungen .....	197
I.	Liefer- und Dienstleistungen .....	198
	1. Ökologische Nachhaltigkeit .....	198
	2. Soziale Nachhaltigkeit .....	201
II.	Bauleistungen .....	203
<b>Kapitel 8 Praxisbeispiele einer nachhaltigen Beschaffung im globalen Kontext.</b> .....		204
A.	Einführung .....	204
I.	Bau .....	206
	1. Metropolregion Amsterdam – Kreislaufgerechtes Bauen .....	206
	2. Kreislaufwirtschaft im Bausektor – Circular Wallonia, Belgien ...	207

## Inhaltsverzeichnis

---

II.	Mobilität . . . . .	207
1.	Nachhaltige Beschaffung von Fahrzeugen . . . . .	207
2.	Kataloniens Initiative für eine vollelektrische Flotte, Spanien . . . . .	207
III.	Digitalisierung . . . . .	207
B.	Globale Beispiele für intelligente nachhaltige Beschaffung . . . . .	208
I.	Fallstudien . . . . .	208
1.	Helsinki, Finnland. . . . .	209
2.	Rotterdam, Niederlande . . . . .	210
3.	Valencia, Spanien. . . . .	212
4.	Gent, Belgien . . . . .	213
5.	Wien, Österreich . . . . .	214
6.	Aarhus, Dänemark: Energie-Insel für die Umstellung auf grüne Energie . . . . .	215
7.	Tallinn, Estland: Digitaler Zwilling und KI-gesteuerte öffentliche Dienste . . . . .	216
8.	San Francisco, USA: Abfallfreie Beschaffungsinitiativen. . . . .	217
9.	Delhi, Indien: Umweltfreundliche Beschaffung in der rasanten Urbanisierung . . . . .	218
10.	Mumbai, Indien: Kreislaufwirtschaft und Wassermanagement. . . . .	219
11.	Neuseeland: Whanganui-Fluss. . . . .	220
12.	Ecuador: Verfassungsmäßige Rechte der Natur . . . . .	221
II.	Weiterführende Quellen . . . . .	222
C.	Anerkennung natürlicher Einheiten als juristische Personen . . . . .	223
I.	Beispiele aus Ecuador, Spanien, Bangladesch, Kanada, Neuseeland, Indien und Kolumbien . . . . .	224
II.	Weitere Links. . . . .	226
 <b>Kapitel 9 Praxisbeispiele nachhaltiger Beschaffung in Deutschland . . . . .</b>		<b>229</b>
A.	Einführung. . . . .	229
B.	Beschaffen mit Konzept – Leipzigs Bürobedarf unter Nachhaltigkeitsvorgaben. . . . .	230
I.	Nachhaltige Beschaffung in der Praxis . . . . .	231
II.	Rechtsgrundlagen . . . . .	232
III.	Ansprechpartnerin, Kontaktdaten . . . . .	232
IV.	Links zu Webressourcen. . . . .	232
C.	Ökologisch und sozial in Berlin – Schulessen mit Zukunft. . . . .	233
I.	Nachhaltige Beschaffung in der Praxis . . . . .	234
II.	Rechtsgrundlagen . . . . .	235
III.	Ansprechpartnerinnen, Kontaktdaten . . . . .	235
IV.	Links zu Webressourcen. . . . .	236
D.	Kompetent und koordiniert – Das BMLEH als Vorreiter nachhaltiger Beschaffung im Bund . . . . .	236
I.	Nachhaltige Beschaffung in der Praxis . . . . .	237
II.	Rechtsgrundlagen . . . . .	238

III.	Ansprechpartnerin, Kontaktdaten .....	238
IV.	Links zu Webressourcen .....	238
E.	Ludwigsburg – Büromöbel im Kreislauf und sozial verantwortlich beschaffen.....	239
I.	Nachhaltige Beschaffung in der Praxis .....	240
II.	Rechtsgrundlagen .....	242
III.	Ansprechpartner, Kontaktdaten .....	242
IV.	Links zu Webressourcen.....	242
F.	Markt Roßtal – kleine Gemeinden können zirkulär beschaffen.....	243
I.	Nachhaltige Beschaffung in der Praxis .....	243
II.	Rechtsgrundlagen .....	244
III.	Ansprechpartner, Kontaktdaten .....	244
IV.	Links zu Webressourcen .....	244
	Stichwortverzeichnis.....	247